

Evaluations-Fragebogen

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!

Sie haben an einer Einzel-, Team- bzw. Gruppen-Supervision teilgenommen. Mit dem Ihnen vorliegenden Fragebogen bitten wir Sie um eine Rückmeldung im Hinblick auf die Gestaltung dieses Supervisions-Prozesses und die Wirkungen dieser Arbeit.

Mit Ihrem Feedback geben Sie uns eine Information darüber, ob der Supervisions-Prozess angemessen war und das von Ihnen angestrebte Ziel erreicht wurde. Mit Ihren Antworten unterstützen Sie unseren Qualitätsanspruch, uns durch kontinuierliches Evaluieren unsere Leistungen zu optimieren.

Bitte schätzen Sie im Folgenden auf einer 5-stufigen Skala ein, welche der genannten Antwortmöglichkeiten Ihrer Meinung nach zutreffen:

Trifft zu
Trifft eher zu
Trifft teils zu/teils nicht
Trifft eher nicht zu
Trifft nicht zu

Machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz - wenn eine Frage Sie nicht betrifft, dann lassen Sie die Antwort offen. Es kann sein, dass Sie zu der Einschätzung gelangen, dass die vorgegebenen Alternativen nicht ausreichen, entscheiden Sie sich dann für die Antwortmöglichkeit, die am ehesten zutrifft.

Bei der Beantwortung der Fragen 4 - 7 geht es um die Wirkungen Ihrer Supervisions-Erfahrung. Bedenken Sie also zunächst, ob mögliche Veränderungen im Zusammenhang mit Ihrer Supervisions-Erfahrung stehen, z.B. durch die Gewinnung neuer Perspektiven oder ob andere Hintergründe eine Rolle spielen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

1. Bezogen auf den Kontrakt / Rahmenbedingungen

Die Rahmenbedingungen der Supervision einschl. meiner Verpflichtungen und der Verpflichtungen des Supervisors sind für mich klar und eindeutig geklärt worden.

Zu Beginn der einzelnen Sitzungen/Arbeitseinheiten ist eine Verständigung über die Thematik bzw. Zielsetzung erfolgt.

Die Zielerreichung ist bei einer Zwischenauswertung bzw. Schlussauswertung ausreichend überprüft worden.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft teils zu, teils nicht	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu

2. Bezogen auf die Prozesssteuerung

Zwischen dem Supervisor (SV) und mir ist es zu einer übereinstimmenden Problem- und Zieldefinition gekommen.

Den Supervisions-Prozess habe ich als zielgerichtet empfunden.

Ich habe Gelegenheit gehabt, meine eigenen Ressourcen im Problemlösungsprozess einzusetzen.

Vom SV habe ich hilfreiche Unterstützung bei der Lösung meiner Themen / Ziele bekommen.

3. In Bezug auf die Beziehungsgestaltung

Ich hatte einen vertrauensvollen Kontakt zum Supervisor.

Beziehungsstörungen, die während der Arbeit zwischen mir und dem SV eingetreten sind, wurden aufgegriffen und geklärt.

Team-bzw. Gruppen-Supervision: Der SV hat gegen abwertende, kränkende Urteile der Team- bzw. Gruppenmitglieder eingegriffen und damit Schutz gegeben.

4. Bezogen auf die eigene Person

Meine eigene Rolle und Aufgabe ist mir klarer geworden.

Ich gehe achtsamer mit meinen Ressourcen und Grenzen um.

Ich kann jetzt Aufgaben, Verantwortungen und Befugnisse besser klären und Prioritäten setzen.

Ich kann jetzt meine eigenen Gefühle deutlicher wahrnehmen und besser mit ihnen umgehen.

5. Bezogen auf die Gruppe

Unsere unterschiedlichen Rollen und Verantwortlichkeiten sind jetzt klarer abgesteckt.

Kollegiale Konflikte werden offener angesprochen und auch gelöst.

Ich bin zunehmend kritikfähiger gegenüber anderen geworden.

Ich trage deutlicher dazu bei, dass klare Absprachen getroffen werden.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft teils zu, teils nicht	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu

6. In Bezug auf eigene Ziele

Welche der Ziele, die Sie mit Ihrem Supervisions-Prozesses erreichen wollten, waren für Sie die wichtigsten und welche haben Sie tatsächlich erreicht?

Bilden Sie bitte im folgenden eine Rangliste (Nr 1., 2., 3...) der Wichtigkeit und beurteilen Sie auch den Grad der Zielerreichung.

1. _____
2. _____
3. _____

Voll erreicht	Drei-Viertel Erreich	Halb erreicht	Ein-Viertel erreicht	Gar nicht erreicht

7. Bezogen auf die Arbeit des Supervisors

Wie schätzen Sie die Arbeit Ihres Supervisors über den gesamten Prozess ein?

Er hatte ein für mich erkennbares und nachvollziehbares Konzept.

Er hielt den „roten Faden“ - eine Struktur erkennbar.

Seine Interventionen wirkten motivierend.

Er war mitfühlend.

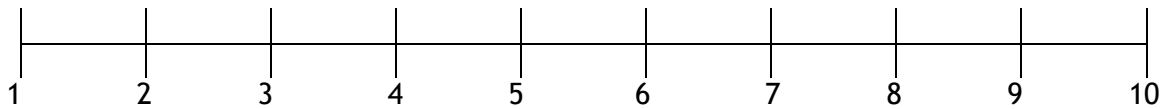
Er hatte Humor.

Er stellte Informationen und Theoriemodelle zur Verdeutlichung vor.

Er konnte sich gut in meine Situation hineinversetzen.

Trifft zu	Trifft eher zu	Trifft teils zu, teils nicht	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu

Bitte bewerten Sie die Leistung Ihres Supervisors in einer Skala von 1-10
wobei 1 = sehr zufrieden und 10 = total unzufrieden ist. Sie kreuzen eine Zahl an und begründen stichwortartig, worauf sich Ihre Zufriedenheit - Unzufriedenheit bezieht.



Ihre Begründung:

8. Bitte beurteilen Sie den Ertrag Ihres Supervisions-Prozesses

für Sie persönlich

bezogen auf die Gruppe / das Team

bezogen auf ihre Ziele

bezogen auf ihre Organisation

Sehr nützlich	Nützlich	Ohne Bedeutung	Hat geschadet

9. Würden Sie nochmals an einem vergleichbaren Supervisions-Prozess teilnehmen?

Ja, weil _____

Nein, weil _____

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!